

Seite des NSG.-Wien

Berichten aus  
Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / Fernr. 7 28.500  
Klappen 002, 263, 069

# Rathaus Korrespondenz

BEFUGT VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDUNG MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U- ORGANISATIONSAMT D- STADT WIEN-

Wien, 24. August 1940

## Probenbeginn in der Volksoper

=====

In der Städtischen Wiener Volksoper beginnen bereits in diesen Tagen die Proben für die kommende Spielzeit. Als erste Neuinszenierung gelangt am 20. September Puccini's Oper "Tosca" zur Aufführung. Damit schreitet die Städtische Volksoper nach dem letzten großen Erfolg mit Verdi's "Rigoletto" zielbewußt weiter auf dem Wege fort, ihren Spielplan durch die Aufnahme der klangvollsten Werke italienischer Musikmeister in vorbildlichen Neueinstudierungen zu erweitern. Die Probenarbeit leitet der für die Inszenierung verantwortlich zeichnende Oberspielleiter Alois Hofmann, die musikalische Leitung hat Dr. Robert Kolisko übernommen. Den farbenfrohen Rahmen der Neuinszenierung werden die prunkvollen Bühnenbilder Ullrich Rollers bilden.

oooOooo

## Goldene Hochzeit am Sonntag

=====

Morgen, 25. August 1940 begeht das Wiener Ehepaar Franz und Maria Kumhan, 10., Johannitergasse 1/II/21 im Kreise seiner Familie das Fest der goldenen Hochzeit. Vertreter der Stadtverwaltung werden die Glückwünsche der Stadt Wien übermitteln.

oooOooo



Zyklamen bitten um Schutz  
=====

Durch die letzten Naturschutzverordnungen wurden auch die Alpenveilchen oder Zyklamen streng geschützt. Diese kleinen violetten Blüten, die jetzt wieder in den Wäldern rund um Wien duften, haben wie manche andere Blumen in der Nachkriegszeit viel unter dem wilden Handel mit Waldblumen gelitten. An manchen Stellen des Wiener Waldes, die einstmals von den zarten Blumen übersät waren, ist heute kaum noch ein Stück zu finden. Wohl gibt die Wiener Stadtverwaltung viel Geld für aufklärende Plakate und für Naturschutzkasten an den wichtigsten Ausflüglerstraßen aus, doch werden diese Mahnrufe noch immer zu wenig beachtet.

Darum sei nun anlässlich der jetzigen Blüteperiode der Zyklamen wieder einmal um Schutz für unsere Waldblumen gebeten. Sie blühen ja nicht nur für den, der glaubt, sie unbedingt mit nach Hause nehmen zu müssen, sondern ebenso für andere Wanderer, die sich an den zierlichen Blüten und an ihrem wunderbaren Duft erfreuen wollen. Das vielgerühmte Wiener Herz sei daher auch für die Blumen des Wiener Waldes aufgerufen. Es sollte doch wirklich nicht nötig sein, immer wieder darauf hinzuweisen, daß Übertretungen der Naturschutzverordnung auch mit hohen Strafen geahndet werden können.

oooOooo

An die SchriftleitungenNicht zu veröffentlichen

Der heutigen Ausgabe der Rathaus-Korrespondenz liegt die Nummer 34 des Nachrichtenblattes der Stadt Wien bei.

oooOooo